

5 (oder 4) Jahres Regel für das Referendariat

Beitrag von „Schmidt“ vom 17. Januar 2024 21:23

[Zitat von Asturias](#)

Ui,

hier hat sich eine sehr interessante Debatte entwickelt. Meine Doktorarbeit wird auch kein fachwissenschaftliches, sondern ein didaktisches Thema haben. Ich möchte gar nicht bewerten, was nun anstrengender oder weniger anstrengend ist. Ich gehe aber davon aus, dass das insgesamt mit echter Forschung nochmal mindestens 3 Jahre kosten wird.

Sorry fürs Kapern deines Threads.

3 Jahre ist eine realistische Zeit für eine Promotion. Das ist auch die Zeit, die Kollegen in der Regel an die Uni abgeordnet sind, wenn sie in der Fachdidaktik promovieren wollen.

Aber halte dich ran. Du wärst nicht der Erste, der nach drei Jahren plus Verlängerung am Ende seines Vertrags noch ohne Dissertation da steht.